

Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 15.03.2018,  
51-2624

Drucksachen-Nr.

**6374/2014-2020**

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                             | Sitzung am | Beratung         |
|-------------------------------------|------------|------------------|
| Jugendhilfeausschuss UA Jugendhilfe | 11.04.2018 | nicht öffentlich |
| Jugendhilfeausschuss                | 11.04.2018 | öffentlich       |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII;  
Kosmopolit e.V., Graf von Stauffenberg Str. 10, 33615 Bielefeld**

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

JHA, 02.12.2015, TOP 8, 2315/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Der Unterausschuss "Jugendhilfe" empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss zu beschließen /  
Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

„Kosmopolit e.V. wird mit Wirkung vom 01.01.2018 als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII (KJHG) anerkannt.

Die Anerkennung bezieht sich auf:

- Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII
- Angebote der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII

innerhalb des Stadtgebietes von Bielefeld.

**Begründung:**

**Kriterien der  
Anerkennung:**

Als Träger der freien Jugendhilfe können juristische Personen und  
Personenvereinigungen anerkannt werden, wenn sie:

1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sind,
2. gemeinnützige Ziele verfolgen,
3. aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten im Stande sind und
4. die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.

**Darstellung:**

Kosmopolit e.V.  
Graf von Stauffenberg Str. 10  
33615 Bielefeld  
Tel.: 0160/95512584  
Mail: info@kosmopolit-ev.de

Der Verein wurde im Mai 2011 gegründet, im Oktober 2011 in das Vereinsregister eingetragen und 2014 als gemeinnützig anerkannt. Dem Vorstand gehören zur Zeit an:

- Kemal Aslan, 38 Jahre, Lehrer / Soziologe, Bielefeld
- Monika Hahn, 41 Jahre, Mitarbeiterin Kommunales Integrationszentrum, Leopoldshöhe
- Galyna Heyder, 39 Jahre, Medienwissenschaftlerin, Spenge
- Svetlana Jovanovic, 35 Jahre, Übersetzerin, Spenge
- Mykola Mirau, 27 Jahre, Programmierer, Spenge
- Julia Prokofieva, 32 Jahre, Dipl. Pädagogin, Detmold

**Ziele und Aufgaben:**

Kosmopolit e.V. möchte weiterhin die persönliche und berufliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern und unterstützen, damit sie eigenverantwortlich und aktiv ihr Leben gestalten. Der Verein engagiert sich durch seine Aktivitäten für Chancengerechtigkeit im Bereich Bildung und Arbeit, für Vielfalt in der Gesellschaft und gegen Diskriminierung sowie für Partizipation und bürgerschaftliches Engagement. Die Ziele und Aufgaben realisiert der Verein mit der Durchführung von Workshops und Trainings für Jugendliche und durch die Organisation von sinnvoller Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche.

**Zielgruppen:**

Seit dem Jahr 2012 hat sich die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Eltern und Erziehungsberechtigten immer mehr zu einem Schwerpunkt der Arbeit von Kosmopolit e.V. entwickelt. Die Teilnehmer für die Veranstaltungen gewinnt der Verein durch Ansprache von Schulen, Berufskollegs, Jugendzentren sowie von Netzwerken, an denen die Stadt Bielefeld beteiligt ist, als auch durch direkte Ansprache von Kindern und Jugendlichen z.B. während der interkulturellen Berufs- und Informationsbörse.

**Fachlichkeit /  
Erfahrungen:**

Kosmopolit e.V. bietet seit 2012 Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und Erziehungsberechtigte in Bielefeld an. Der Verein hat zurzeit

10 Mitglieder statt vorher 15. Die Mitgliederzahl ist aufgrund von Familiengründung, Wechsel des Wohnortes sowie Vollzeitarbeit bzw. berufliche Umorientierung gesunken. Die meisten Mitglieder haben Ihren Abschluss im sozialpädagogischen Bereich und verfügen über fachliche Kompetenzen und praktische Erfahrungen. In der Regel werden die Angebote von den Mitgliedern des Vereins durchgeführt. Diese sind alle ehrenamtlich tätig. Vereinzelt werden auch kompetente Referenten für die Veranstaltungen des Vereins eingeladen, um flexibel auf aktuelle Themen eingehen zu können und sie fachlich in der Öffentlichkeit diskutieren zu können. Das Team arbeitet multiprofessionell, interdisziplinär und multilingual zusammen, um optimale Lösungswege für gesellschaftliche Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu gestalten.

Folgende Aktivitäten und Angebote bleiben wie in den Vorjahren erhalten:

- Durchführung von Workshops, Trainings für Kinder und Jugendliche zur Förderung von Handlungs- und Sozialkompetenzen
- Organisation sinnvoller Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche mit der „Interkulturellen Stadtrallye“ und der „Ticketaktion für DSC Arminia“
- Bildungsevents für Eltern und pädagogische Fachkräfte zu den Themen rund um Bildung und Erziehung „Elternabend Plus“
- Bedarfsorientierte Weiterbildungsangebote: Vorträge, Seminare, Workshops für Eltern und Fachkräfte zu aktuellen Themen wie Medienkompetenz, interkulturelle Kommunikation, vorurteilsbewusste Erziehung, etc.
- Internationaler Austausch

Folgende Aktivitäten können aufgrund der Verringerung der Mitgliederzahl (siehe Fachlichkeit / Erfahrung) nicht mehr bzw. zukünftig ggf. nur nach Bedarf (auf konkrete Anfrage) angeboten werden:

- Durchführung von Workshops zur Berufsorientierung BMT – Bewerbungsmappentuning und Bewerbungstrainings
- Kunst und Kulturprojekte: Theater, Fotografie, Film, etc.
- Beratung, begleitende Lebens- und Berufsplanung (Coaching, Gruppenarbeit)

**Zusammenarbeit:** Kosmopolit e.V. pflegt eine enge Kooperation mit der Universität Bielefeld, da die meisten Mitglieder dort ihr Studium absolviert haben und somit ein aktives Netzwerk mitbringen. Der Verein betreibt auch Kooperationen und Netzwerke mit Einrichtungen im In- und Ausland, wie z.B. die Städtepartnerschaft in Welikij Nowgorod (Russland), mit der Stadt Bielefeld (Kommunales Integrationszentrum, Kulturamt), dem Kreis Lippe, den Falken, dem Jugendzentrum Kamp, der Agentur für Arbeit, dem Carl-Severing Berufskolleg, etc. Kosmopolit e.V. legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit externen Partnern. Durch die Bündelung von Kompetenzen können ganzheitlichere und nachhaltigere Lösungsansätze gefunden und die Wirkung der Angebote verstärkt werden.

**Finanzierung:** Kosmopolit e.V. finanziert sich ausschließlich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und öffentliche Fördergelder (bis jetzt nur projektbezogen z.B. von der Bezirksregierung Arnsberg und der Robert Bosch Stiftung). Um auch Mittel des Landes (Kinder- und Jugendförderplan) sowie von anderen privaten Förderorganisationen erhalten zu können, beantragt der Verein die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII. Der Verein bemüht sich aber auch darum andere Finanzierungsmöglichkeiten zu akquirieren.

Satzung /  
Vereinsregister:

Kosmopolit e.V. wurde am 17.05.2011 gegründet und am 27.10.2011 ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Bielefeld, Registerblatt 4210 eingetragen. Grundlage der Eintragung ist die Satzung vom 17.05.2011 und 18.08.2011. Die Satzung ist in Bezug auf die Satzungszwecke und die Verwirklichung dieser in Bezug auf die Jugendhilfe sehr allgemein gehalten und beinhaltet neben der Jugendhilfe nach den §§ 11, 13 und 16 SGB VIII auch andere Zwecke. Die Satzung entspricht den rechtlichen Vorgaben und den üblichen demokratischen Regularien. Dem Verein ist auch bewusst, dass eine klare Trennung der Jugendhilfe zu anderen Bereichen in der praktischen Arbeit erfolgen muss. Bisher wurden die Angebote vor allem durch öffentliche Mittel im Rahmen von diversen Projekten finanziert, so dass die Zielgruppe immer klar definiert war.

Gemeinnützigkeit:

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bielefeld-Innenstadt vom 22.02.2017 liegt vor. Im Sinne steuerrechtlicher Vorgaben dient die Gesellschaft gemeinnützigen Zielen der Jugendhilfe.

Abschließende  
Bewertung:

Kosmopolit e.V. hat am 12.01.2016 eine bis zum 31.12.2017 befristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII erhalten. Aufgrund der Tatsache, dass der Verein bis 2015 nur relativ wenig auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig war, erfolgte die Anerkennung zunächst befristet für 2 Jahre, um dann in eine erneute Prüfung eintreten zu können, ob der Verein tatsächlich einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe leistet.

Bei der Prüfung, ob der Träger die Voraussetzung „einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten“ (s. § 75 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII) erfüllt, darf nicht ein zu hoher Maßstab angesetzt werden. Immer dann, wenn ein Träger kontinuierlich handelt oder handeln will, auf personelle (auch ehrenamtliche) Ressourcen verweisen kann und eine Jugendhilfe-Teilzielgruppe zu nennen in der Lage ist, die Interesse an seinen Angeboten hat, ist diese Voraussetzung erfüllt. Aus den Tätigkeitsberichten für die Jahre 2015 bis 2017 und der Aufstellung vom 13.03.2018 geht hervor, dass die geplanten Angebote leicht von den tatsächlich realisierten abweichen. Auch die Planung für 2018 bis 2020 fällt von der Quantität nochmals geringer aus, als in den Vorjahren. Dies hängt jedoch mit der Verringerung der Mitgliederzahl (siehe Fachlichkeit / Erfahrung) zusammen. Der Verein beabsichtigt jedoch, seine Arbeit weiterhin zu professionalisieren, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen, um sowohl regelmäßige Angebote zu gewährleisten, als auch das Angebot weiter auszubauen. Dies konnte bisher aufgrund der Verringerung der Mitgliederzahl (siehe Fachlichkeit / Erfahrung) noch nicht realisiert werden. Auch ist noch nicht absehbar, wann dies erfolgen kann. Die Qualität der Arbeit von Kosmopolit e.V. ist hochwertig und wird von vielen Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen (ca. 300 / Jahr bei der „Ticketaktion für DSC Arminia“). Mit den derzeitigen personellen Ressourcen (10 ehrenamtliche Mitglieder) ist der Verein zur Zeit an seiner quantitativen Leistungsgrenze. Damit der Verein weiterhin existieren kann und seine Ziele erreichen kann ist der Erhalt der Anerkennung notwendig. Dadurch wird es ihm ermöglicht z.B. Projektmittel beim LWL zu beantragen, so dass auch externe Referenten beschäftigt werden können.

Der Verein erfüllt weiterhin die Voraussetzungen des § 75 Abs. 1

SGB VIII. Vor dem Hintergrund ist es sachgerecht, dass die neue Anerkennung von Kosmopolit e.V. als Träger der freien Jugendhilfe nahtlos an die vorherige anschließt. Eine erneute Befristung ist nicht notwendig, da der Verein gezeigt hat, dass er auch mit geringen personellen Ressourcen eine kontinuierliche und qualitativ hochwertig Arbeit leistet, wenn auch mit weniger Angeboten, als zunächst geplant.

Anlagen:

- Antrag auf Anerkennung als freier Träger vom 11.03.2018
- Protokoll der Gründungsversammlung vom 17.05.2011
- Beglaubigte Abschrift der Satzung vom 18.08.2011
- Auszug aus dem Vereinsregister vom 27.10.2011
- Tätigkeitsbericht für die Jahre 2015 bis 2017
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes vom 22.02.2017
- Aufstellung vom 13.03.2018

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Ingo Nürnberg er